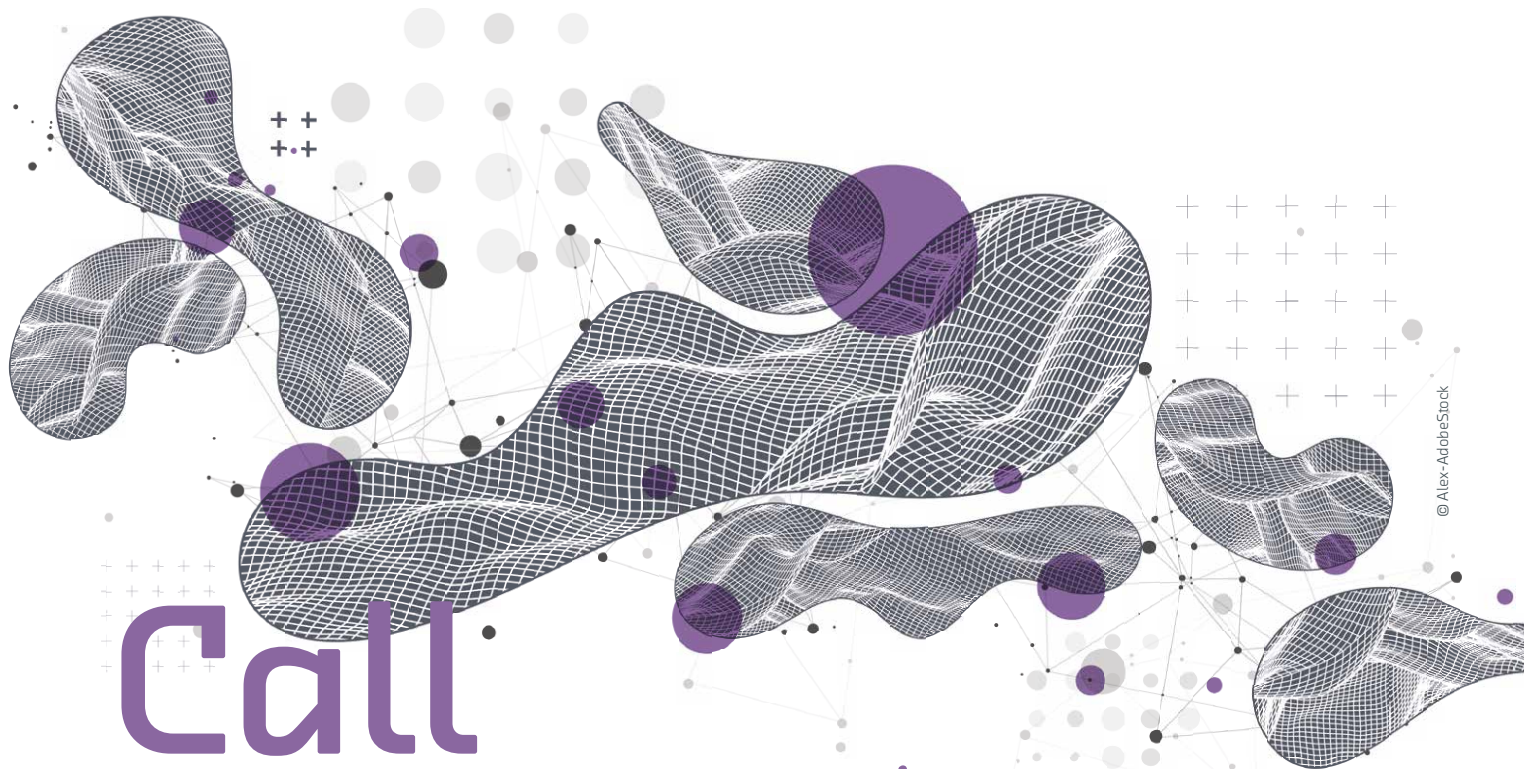




Call for Papers

22. Oktober 2026

SMART
SURFACE
SUMMIT **S3** 2026

TFZ Wiener Neustadt

Die Welt hat sich verändert – und die Akteure der Oberflächentechnik (ob sie nun in der Wissenschaft oder in der Wirtschaft tätig sind) müssen ihre Aktivitäten nach den neuen Rahmenbedingungen ausrichten.

Obwohl der verantwortungsvolle, klimaneutrale und zirkuläre Umgang mit Ressourcen langfristig über die Zukunftsfähigkeit unseres Wirtschaftssystems entscheidet, heißt das Schlagwort der Stunde nicht „Nachhaltigkeit“, sondern „Sicherheit“.

- Was bedeutet die Neuausrichtung der europäischen Sicherheitspolitik für diejenigen, die sich mit Materialien und Oberflächen beschäftigen?
- Welche Chancen, welche Risiken ergeben sich?
- Wie werden sich die Märkte verhalten?
- Welche Bedeutung kommt Technologien zu, die Oberflächen mit neuen Funktionen ausstatten?
- Welche Möglichkeiten eröffnen digitale Werkzeuge?



Call for Papers

SMART SURFACE SUMMIT **S3** 2026

Der **SMART SURFACE SUMMIT – S3** hat sich in den vergangenen Jahren als Material- und Technologie-übergreifende Plattform etabliert, auf der Experten der Oberflächentechnik Fragen wie diese diskutieren können. Alle Player entlang der Wertschöpfungskette sind eingeladen, Vortragsideen zu folgenden Feldern einzureichen:

THEMENFELD OBERFLÄCHEN FÜR HIGHTECH-BRANCHEN

- Anforderungen und Lösungen für Luft- und Raumfahrt- sowie Defense-Anwendungen
- Anforderungen und Lösungen für Energieversorgung und staatliche Infrastruktur
- Anforderungen und Lösungen für Maschinenbau und Mobilität

THEMENFELD FUNKTIONELLE UND STRUKTURIERTE OBERFLÄCHEN, ADDITIVE FERTIGUNG

- Mikro- und nanostrukturierte Oberflächen
- Gedruckte Oberflächenstrukturen
- Neue Verfahren der additiven Fertigung
- Intelligente und adaptive Oberflächen
- Bionische Konzepte und nachwachsende Rohstoffe

THEMENFELD KOOPERATION ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

- Forschungseinrichtungen kooperieren mit Industrieunternehmen
- Rohstoff- und Beschichtungshersteller kooperieren mit Anwendern
- Herausforderungen für Hersteller von Anlagen zur Modifikation von Oberflächen
- Kombination verschiedener Technologien (z.B. chemische und elektrochemische Beschichtungsverfahren, Gasabscheidung und thermisches Spritzen, Laserbeschichtung und Plasmaverfahren)

THEMENFELD METHODEN UND WERKZEUGE

- Analytik und Charakterisierung (Labor- und Inline-Methoden)
- Effizienzsteigerung in der Produktion
- Datenauswertung, Modellierung, Künstliche Intelligenz

Call for Papers

SMART SURFACE SUMMIT **S3** 2026

ZUM EINREICHEN VON VORTRÄGEN SIND ALLE EINGELADEN, DIE ZUR
ENTSTEHUNG UND NUTZUNG FUNKTIONELLER OBERFLÄCHEN BEITRAGEN:

- Universitäten, Fachhochschulen und Forschungsinstitutionen, die sich mit Funktion, Modifikation und Analyse von Oberflächen beschäftigen
- Industrieunternehmen, die Oberflächen mit speziell designeten Eigenschaften benötigen
- Lackierbetriebe, Pulverbeschichter, Galvaniseure, Feuerverzinker, Anbieter von Verfahren der Gasphasenabscheidung und des thermischen Spritzens
- Anbieter von Beschichtungsmitteln, Rohstoffen, Vorbehandlungskemikalien
- Anbieter von Anlagen zur Oberflächenbeschichtung und Oberflächenmodifikation

Ihre Vorschläge
für Vorträge und Referenten
nehmen die Mitglieder des
Organisationskomitees
gerne entgegen.

EINREICHSCHLUSS:
8. Mai 2026

ORGANISATIONSKOMITEE

Hubert Culik

Geschäftsführer, Kansai Helios Austria
und Obmann der Berufsgruppe
Lackindustrie im Fachverband der
Chemischen Industrie Österreichs
hubert.culik@kansai-helios.eu

Rainer Gotsbacher

Technopolmanager Wiener Neustadt
bei der Niederösterreichischen
Wirtschaftsagentur ecoplus
r.gotsbacher@ecoplus.at

Georg Sachs

Herausgeber der Zeitschrift
Chemiereport/Austrian Life Sciences
sachs@chemiereport.at

Klaus Schaubmayr

Geschäftsführer der Berufsgruppen
Lackindustrie, Bauklebstoffindustrie,
Bitumenemulsionsindustrie im Fachverband
der Chemischen Industrie Österreichs
schaubmayr@fcio.at